

Strukturelle Empfehlungen zur Umsetzung der Agenda 2030 (Zusammenfassung)

SDG Watch Austria ist ein Zusammenschluss von mehr als 200 zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich für die Verwirklichung der Agenda 2030 einsetzen. Am 24. September 2020 richtete SDG Watch Austria einen Brief an alle BundesministerInnen sowie an alle Mitglieder der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG). Die darin enthaltenen Empfehlungen zur Umsetzung der Agenda 2030 lauten zusammengefasst:

- Stärkung der politischen Verantwortung und Führung inklusive regelmäßiger Berichte sowie finanzieller Ressourcen für die Umsetzung der Agenda 2030
- Stärkung der Rolle der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) sowie Etablierung eines strukturierten Austauschs mit SDG Watch Austria
- Rolle des Parlaments: Regelmäßige Berichtslegung und Debatten im Nationalrat sowie in allen Ausschüssen, Prüfung der SDG-Kompatibilität von Strategien, Maßnahmen und Gesetzen mittels ex-ante und ex-post SDG-Checks, SDG Budgeting
- Integration der Wissenschaft für evidenzbasierte Entscheidungsgrundlagen
- Institutionalisierte, partizipative und transparente Einbindung aller Stakeholder, insbesondere der Zivilgesellschaft und der Perspektive von marginalisierten Gruppen

[Zur zugehörigen Presseaussendung vom 25.9.2020](#)

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf www.sdgwatch.at

Kontakt- und Rückfragemöglichkeit

AG Globale Verantwortung

*Arbeitsgemeinschaft für Entwicklung und
Humanitäre Hilfe*

Karin Kuranda

karin.kuranda@globaleverantwortung.at

+43 1 522 44 22-14

KOO

*Koordinierungsstelle der Österreichischen
Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission*

Judith Zimmermann-Lackner

j.zimmermann@koo.at

+43 1 317 03 21-74

ÖKOBÜRO

Allianz der Umweltbewegung

Caroline Krecké

caroline.krecke@oekobuero.at

+43 1 5249377-10

EU-Umweltbüro

Bernhard Zlanabitnig

bernhard.zlanabitnig@eu-umweltbuero.at

+43 1 401 13-38